



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der heurige heiße Sommer hat bei uns Gott sei Dank zu keinen Problemen bei der Wasserversorgung geführt. **Mit dem ausreichenden Wasserbezug aus der Stadt Stockerau konnte dem Bedarf entsprochen werden.**

Gleichzeitig haben wir uns in den letzten 2 Jahren bemüht, die **Anspeisung der Siedlungsgebiete unserer Orte zu verbessern. Die Haupttransportleitung unserer Wasserversorgungsanlage wurde mehrmals angezapft und mit entsprechenden Drucksteuerungen versehen. Damit können wir auch bei den Hauptabgabezeiten ausreichende Wassermengen mit dem erforderlichen Druck garantieren.**

Unsere Wasserversorgungsanlage hat aber noch Schwachpunkte:

In der Katastralgemeinde Oberolberndorf ist aufgrund von Wassermangel zu den Hauptabgabezeiten eine Zweitanspeisung von der Zubringerleitung aus der Stadt Stockerau geplant. Die erforderlichen Leitungsverlegungen seitens unserer Gemeinde wurden bereits durchgeführt. Ausständig sind noch der Zusammenschluss und die Unterführung des Göllersbaches bei der Landesstraße. Ansuchen um die wasserrechtliche Verhandlung sind im Laufen.

Unsere gemeindeeigenen Brunnen entsprechen nicht mehr den qualitativen Voraussetzungen und wurden aus dem Netz der Wasserversorgung unserer Marktgemeinde genommen.

Qualitätsprobleme haben wir mit der Wasserversorgung in der Katastralgemeinde Senning. Mit Mitte nächsten Jahres erlischt das Wasserrecht des Senninger Brunnens und das Wasser darf nur mehr als Nutzwasser verwendet werden.

Der Baubeginn (11.8.2003) des Projektes Wasserversorgung Höbersdorf und Senning sowie des Fäkalienkanalbaues für Senning wird eine raschere Anspeisung der KG Senning aus dem Versorgungsnetz der Marktgemeinde ermöglichen. **Unser gestecktes Ziel ist, bis spätestens Ende November 2003 die Senninger Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Wasser zu versorgen.** Die dafür erforderliche Anspeisung erfolgt über eine 200-Leitung von Höbersdorf aus. Deshalb wurden auch Umbauarbeiten, die eine ausreichende Wasserversorgung für Senning garantieren, in Höbersdorf erforderlich.

Ihr Bürgermeister

Gottfried Lehner

Was ist los in unserer Großgemeinde?

6. September **KRANZNIEDERLEGUNG** beim „Fritz Peichl – Gedenkstein“, 18.00 Uhr
7. September **HUBERTUSMESSE** bei der Hubertuskapelle in Obermallebarn, musikal. umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Senning, Beginn: 9.30 Uhr; anschließend Fühshoppen in der Halle „Mantler Josef“
„EIN- UND VERKAUF VON THOMASCH-KERAMIKEN“, Thomasch-Archiv, Wiener-Straße 8, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
FUSSBALL: Sierndorf – Asparn/Zaya, 16.30 Uhr
13. September **TT-LANDESLIGA**: Sierndorf 1 – Großdietmanns 1, 16.00 Uhr
14. September **HERBSTFEST** in Oberolberndorf
KAPELLENFEST in Obermallebarn; 14.30 Uhr Prozession zur Marienkapelle, 15.00 Uhr Andacht; anschließend Agape
20. September **FUSSBALL**: Sierndorf – Gaweinstal, 16.00 Uhr
26. September **„ZUR EIGENEN MITTE FINDEN“** - Näheres entnehmen Sie bitte dem Kursangebot des BHW
27. September **TT-LANDESLIGA**: Sierndorf 1 – Ybbsitz 1, 16.00 Uhr
ERNTEDANKHEURIGER in Sierndorf, Halle der Familie Jurkowitz, ab 17.00 Uhr
1. Oktober **„MALEN AUF KERAMIK“** - Näheres entnehmen Sie bitte dem Kursangebot des BHW
3. – 5. Oktober **ÖKB-SPORTTAGE** (Luftgewehrschießen – DART – russische Kegelbahn) in Unterparschenbrunn, GH Schödl;
Freitag für Gruppen ab 18.00 Uhr, Samstag ab 16.00 Uhr, Sonntag ab 9.00 Uhr – an allen Tagen „Zankerlschnapsen“
4. Oktober **„NORDIC-WALKING“** - Näheres entnehmen Sie bitte dem Kursangebot des BHW
ZIVILSCHUTZ – PROBEALARM; 12.00 – 13.00 Uhr
5. Oktober **FUSSBALL**: Sierndorf – Zeiselmayer, 15.30 Uhr
11. Oktober **TT-LANDESLIGA**: Sierndorf 1 – Ybbsitz 2, 16.00 Uhr
7. Oktober **„TÖPFERN“** – Näheres entnehmen Sie bitte dem Kursangebot des BHW
14. Oktober **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr.
18. und 19. Oktober **INTERNATIONALE HERBSTWANDERUNG** des Sierndorfer Wandervereines.
Start an beiden Tagen von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus, Zielschluss jeweils 15.00 Uhr
FLOHMARKT (veranstaltet vom Verschönerungsverein und der Pfarre Sierndorf) jeweils von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Halle der Familie Anna und Adolf Weinhappel (Johannesgasse – hintaus).
18. Oktober **TT-LANDESLIGA**: Sierndorf 1 – Gumpoldskirchen/Mödling 2, 16.00 Uhr
19. Oktober **FUSSBALL**: Sierndorf – Stetten, 15.00 Uhr
„PETERS FREUNDE – BENEFIZ FÜR DIE KAPELLE“, Halle der Familie Jurkowitz, 17.00 Uhr
24. Oktober **„TOFU & CO“** - Näheres entnehmen Sie bitte dem Kursangebot des BHW
31. Oktober **„EROTISCHE LESUNG“** - Näheres entnehmen Sie bitte dem Kursangebot des BHW
2. November **FUSSBALL**: Sierndorf – Lasee, 14.00 Uhr
HI. MESSE IN DER SCHLOSSPFARRKIRCHE SIERNDORF, anschließend Fackelzug zum Kriegermahnmal, 18.00 Uhr

9. November **VOLKSTÜMLICHE MUSIK MIT JOHANNES**, (Johannes ist 10 Jahre alt, hat bereits über 100 Auftritte auf internationalen Bühnen und eine Australien-Tournee hinter sich), Halle der Familie Jurkowitz, 15.00 Uhr, Eintritt: Erwachsene Euro 11,00; Kinder ab 6 Jahren Euro 6,00
15. November **TT-LANDESLIGA:** Sierndorf 1 – Baden 1, 16.00 Uhr
17. November **„KERZEN VERZIEREN“** - Näheres entnehmen Sie bitte dem Kursangebot des BHW
18. November **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr.
26. November **BLUTSPENDEAKTION** im Feuerwehrhaus Senning, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
29. November **TT-LANDESLIGA:** Sierndorf 1 – Oberndorf 1, 16.00 Uhr



**Kursangebot der regionalen Bildungs- und Heimatwerke
Sierndorf – Hausleiten – Stetteldorf:**

<u>Kurs</u>	<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Anmeldung</u>	<u>Preis</u>
Zur eigenen Mitte finden	26. September 18.00 – 19.30	Stetteldorf	Fr. Gertraud Pegler, 022278/3165	15,- Euro
Malen auf Keramik	1. Oktober	Gemeindezentrum Sierndorf	bis 20. September bei Fr. Leopoldine Waltner, 02267/3290	8,- Euro + Material
Nordic Walking	4. Oktober 9.00 – 12.00	ab Gemeindezent. Sierndorf	bis 17. September bei Fr. Leopoldine Waltner, 02267/3290	25,- Euro Paare 40,-
Töpfern	ab 7. Oktober, jew. Die. (5x), 19.00 – 21.00	Volksschule Hausleiten	Hr. Alfred Auer, 02265/7434 E-mail: auer.alf@aon.at	45,- Euro + Material
Tofu & Co	24. Oktober	Unterparschenbrunn Nr. 6	bis 15. Oktober bei Fr. Leopoldine Waltner, 02267/3290	noch offen
Erotische Lesung	31. Oktober 19.30	Pfarrzentrum Stetteldorf	bis 24. Oktober bei Fr. Gabriele Kainz, 02278/2901	noch offen
Kerzen verzieren	17./18. Nov. 19.00 – 21.30	Pfarrhof Hausleiten	Hr. Alfred Auer, 02265/7434 E-mail: auer.alf@aon.at	20,00 Euro

Kanalisation und Wasserversorgung der KG Senning

Die Auftragserteilung für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 und der Wasserversorgungsanlage BA 05 erfolgte am 17. Juli dieses Jahres.

Der Auftrag umfasst die Errichtung der Trennkanalisation Senning einschließlich Kanaldruckleitung und die Erweiterung der Trennkanalisation Höbersdorf (neue Siedlung), sowie die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes Höbersdorf. Senning wird mittels einer Wasser-Transportleitung in Höbersdorf an die Gemeinde-Ringleitung angeschlossen, das Ortsnetz von Senning wird adaptiert bzw. neu errichtet.

Mit den Arbeiten wurde der Bestbieter, die Firma Koller Hoch- und Tiefbau GmbH aus Grein betraut. Das Auftragsvolumen umfasst 1.948.021,12 Euro (ohne MWSt.) Die Summe gliedert sich wie folgt auf:
Abwasserbeseitigung: 1.449.867,56 Euro
Wasserversorgung: 498.153,56 Euro

Der Bauzeitplan sieht vor, dass bis spätestens 3. Oktober 2003 die Funktionsfähigkeit der Kanal- und der Wasserleitung in der neuen Siedlung Höbersdorf gewährleistet ist.

Der Bau der Wassertransportleitung von Höbersdorf nach Senning und der Umschluss des Ortsnetzes Senning an die Transportleitung erfolgt ebenfalls noch in diesem Jahr.

Als Fertigstellungstermin wurde der 31. Dezember 2004 vereinbart.

Umbauarbeiten auf der B 303

Der Umbau des kreuzungsfreien Ausbaues der B 303 geht flott voran. Aus den laufenden Baubesprechungen kann ich alle Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger informieren, dass ab November ein Befahren der neuen Ab- und Zufahrten zur Schnellstrasse möglich ist. Damit haben wir einen neuen verkehrstechnischen Anschluss an die B 303 und eine risikofreie Querung zur B19.

Gleichzeitig wurde bei diesen Umbauarbeiten das bisher bestehende

Retentionsbecken in seiner Fläche verdoppelt und damit bei massiven Niederschlägen eine größere Absicherung zu den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden der Katastralgemeinde Sierndorf geschaffen. (Gottfried Lehner)

Wasser für Löschzwecke

Ein wichtiger Aspekt ist für uns auch die **Funktionsfähigkeit der Hydranten**. Wir haben uns in Absprache mit unseren 9 Freiwilligen Feuerwehren bemüht, alle erforderlichen Reparaturen durchzuführen bzw. fehlende Hydranten zu ergänzen. Ich ersuche um Verständnis, dass die Hydranten zur Löschwasserversorgung dienen und nicht für das Befüllen von Bädern verwendet werden dürfen.

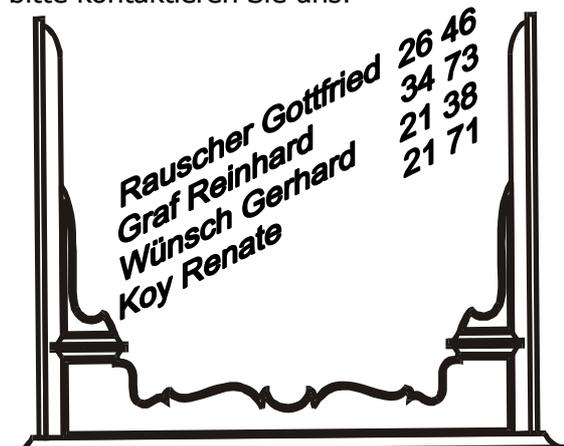
Ich möchte in diesem Zusammenhang auch festhalten, dass die Finanzierung unserer Wasserversorgungsanlage mit dem derzeitigen Wasserpreis nicht garantiert werden kann. Entsprechend dem letzten Prüfungsbericht durch Vertreter der NÖ Landesregierung wurde diese Kostenungleichheit aufgezeigt und die Gemeindevertreter angewiesen, eine Lösung ab 2004 zu finden.

(Gottfried Lehner)

Flohmarkt

Auch heuer finden wieder Herbstwanderung und Flohmarkt gemeinsam (18. und 19. Oktober) statt. Pfarre und Verschönerungsverein ersuchen alle Gemeindegänger um Sachspenden für diesen Flohmarkt.

Ihre Sachspenden holen wir gerne ab, bitte kontaktieren Sie uns!



Abgemeldete Autos bitte entsorgen!



Die Zahl nicht angemeldeter, aber auf Straßen abgestellter Autos nimmt wieder zu.

Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass „Altautos“ entweder auf einer privaten Stellfläche (die so ausgeführt ist, dass kein auslaufendes Motoröl ins Erdreich gelangen kann) abgestellt oder der Entsorgung zugeführt werden müssen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Gemeinde auch weiterhin bei der Altauto-entsorgung behilflich ist und Altautos zur Entsorgung übernimmt.

Beachten Sie aber bitte!

- Fragen Sie, bevor Sie Ihr Auto zur Entsorgung ins Altstoffzentrum bringen, an, ob Lagerkapazität frei ist!
- Altautos dürfen nur gemeinsam mit dem Typenschein übernommen werden!

Es wird höflichst ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass nicht angemeldete Autos bis Ende September entweder entsorgt oder auf Privatgrund abgestellt sind.

„Bewegung, Spiel und Spaß“

Kinderturnen mit Petra

Ab Do., 18.9.2003 in der VS Sierndorf

16.00 - 17.00 Uhr: 3 - 6 Jahre

17.00 - 18.00 Uhr: 6 - 10 Jahre

Info und Anmeldung: Petra Edelbauer
0650/88 50 387

„Damenturnen“

jeden Montag 19.30 - 20.30 Uhr
ab 8. September 2003

Info: Petra Edelbauer
0650/88 50 387

GASTHAUS SCHÖDL-KIEFER **UNTERPARSCHENBRUNN 19**

Telefon: (02267) 27 77
FAX: (02267) 27 77 - 4

Planen Sie eine Feier?
..... dann sprechen Sie mit uns!



Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel –
wir haben das passende Angebot:

vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponson, von der
grünen Hochzeit bis zur goldenen
Hochzeit.

Wir erinnern:

LAGERUNG AUF ÖFFENTLICHEM GRUND ist gebührenpflichtig!

Viele Gehsteige entwickeln sich in letzter Zeit wieder zu Lagerplätzen für Baustoffe, Holz, Schotter, Schutt und ähnlichem.

Oft lagern diese Güter schon monatelang auf öffentlichem Grund, das Ortsbild wird massiv beeinträchtigt.

Im NÖ Gebrauchsabgabengesetz sieht das Land Niederösterreich eine Gebrauchsabgabe für den Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde vor. Mit anderen Worten ausgedrückt: **Das Lagern von Materialien auf öffentlichem Grund in der Gemeinde ist kostenpflichtig und nur auf Antrag erlaubt.**

Im Sinne dieses Landesgesetzes und der Ortsbildpflege werden alle Gemeindeglieder, die öffentlichen Grund in der Gemeinde „gebrauchen“, ersucht, innerhalb einer Übergangsfrist (bis 1. Oktober 2003) das Abgelagerte zu entfernen bzw. bei der Gemeinde einen Antrag auf eine befristete Gebrauchserlaubnis zu stellen.

Blumenschmuckaktion in Sierndorf

Die Bewertung des Blumenschmuckes in der KG Sierndorf brachte folgendes Ergebnis:

Neues Haus (ca. 1981 – 2003):

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Fam. Zödl | Bachgasse 11 |
| 2. Fam. Filzmoser | Höllweg 19 |
| 3. Fam. Bittermann | Am Lenzenberg 9 |
| 4. Fam. Kovacevic | Am Lenzenberg 15 |
| 5. Fam. Voglmayer | Pulverhofweg 16 |

Neues Haus (ca. 1970 – 1980):

- | | |
|----------------|------------------|
| 1. Fam. Graf | Zelkinggasse 7 |
| 2. Fam. Zödl | Bachgasse 59 |
| 3. Fam. Widy | Bachgasse 63 |
| 4. Fam. Zotter | Zelkinggasse 11 |
| 5. Fam. Witek | Dr. Jurekgasse 3 |

Neues Haus mit Vorgarten (bis ca. 1970):

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Fam. Woditschka | A. Schwarz-Gasse 20 |
| 2. Fam. Batoha | Bahnstraße 16 |
| 3. Fam. Els | Bahnstraße 3 |
| 4. Fam. Ecker | Johannesgasse 10 |
| 5. Fam. Harrauer | Berggasse 2 |

Altes Haus mit Vorgarten

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Frau Resinger | Johannesgasse 16 |
| 2. Herr Langer | Schulstraße 18 |
| 3. Fam. Huber | Wiener Straße 3 |
| 4. Frau Dworak | Schloss-Straße 1 |
| 5. Fam. Wejrosta | Wiener Straße 44 |

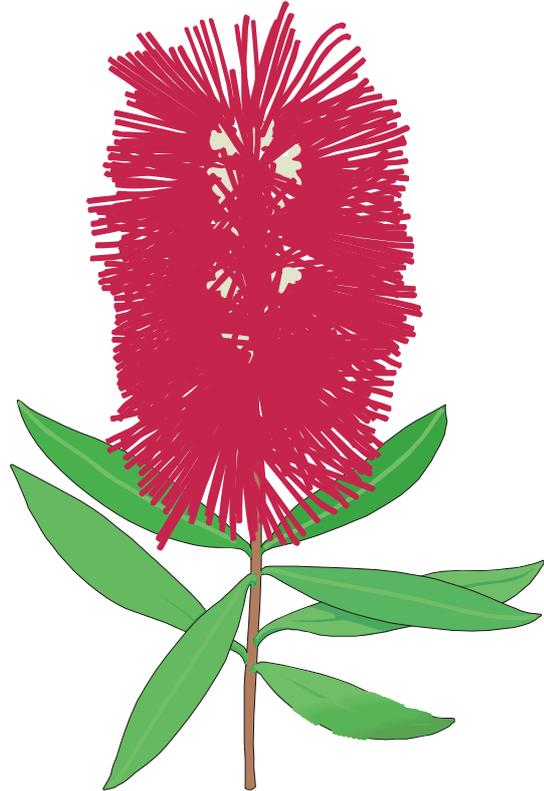
Altes Haus ohne Vorgarten

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Fam. Weinhappel | Schulstraße 8 |
| 2. Fam. Drexler | Johannesgasse 22 |
| 3. Fam. Weidenauer | Schulstraße 27 |
| 4. Fam. Arnauer | Prager Straße 1 |
| 5. Fam. Holcman | Schulstraße 21 |

Die Preisträger werden im Herbst zu einer Ehrung in den Sitzungssaal der Gemeinde eingeladen.

Die Preisträger der Blumenschmuckaktion in Oberolberndorf werden im Rahmen des Oberolberndorfer Herbstfestes ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Sierndorf sowie der Verschönerungsverein bedanken sich bei allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern, die durch die unentgeltliche Pflege öffentlicher Anlagen einen Teil dazu beitragen, dass unsere Marktgemeinde eine lebenswerte Gemeinde ist.



NÖ Hilfswerk
bietet
MOBILE KINDERKRANKENPFLEGE

Menschlichkeit, Individualität, Qualität: Auf diesen Grundpfeilern baut das NÖ Hilfswerk seit nunmehr 25 Jahren seine Arbeit auf.

Im Rahmen der sozialen und sozialmedizinischen Betreuung bietet das NÖ Hilfswerk nun auch die Mobile Kinderkrankenpflege an.

Das Ziel der Mobilen Kinderkrankenpflege ist, kranken Kindern und Jugendlichen die Pflege und Betreuung in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen.



So können lange und wiederholte Krankenhausaufenthalte verkürzt oder gar vermieden werden, und die Kinder können zu Hause bei ihren Eltern und Geschwistern gepflegt und versorgt werden. Die Unterstützung durch diplomiertes Kinderkrankenpflege-Personal ist auch für die Eltern eine große Entlastung.

Im Rahmen der Mobilen Kinderkrankenpflege bietet das NÖ Hilfswerk:

- Still-, Ernährungs- und Pflegeberatung
- Säuglings- und Kinderpflegekurse
- Vorbereitung auf Operationen

- Nachbetreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen
- Verabreichung von Injektionen (Insulin, Fragmin, Erybo, ...) und Überwachung bei Infusionstherapie
- Entwicklungskontrolle bei Frühgeburten und Kindern und Jugendlichen mit Essstörungen
- Durchführung von speziellen Pflegemaßnahmen (Verbandwechsel, Bäder, – nach ärztlicher Anordnung)

Die Kosten für diese Mobile Kinderkrankenpflege sind sozial gestaffelt anhand des Familien-Nettoeinkommens nach den Richtlinien des Landes NÖ.

Weitere Info zur Mobilen Krankenpflege:

- NÖ Hilfswerk/Stockerau
Tel. 02266/71 881-33 oder
Tel. 02266/61 370
- DKKS Regina Saubach
(dipl. Kinderkrankenschwester)
Tel. 0699/103 40 729

Inspektor
Manfred Schnabel
gepr. Versicherungskaufmann
Finanzberater

2011 Unterhautzenthal 50
Tel.: 0676-579 5 679

Büro:
2000 Stockerau, Josef Sandhofer Str.4
Tel.: 02266-632 81, Fax: 02266-684 70
E-mail: manfred.schnabel@wuestenrot.at

Wünsche werden

Wüstenrot

Sparen • Finanzieren • Vorsorgen • Versichern

Die Jagdhornbläsergruppe Senning

Die Idee für die Gründung einer Jagdhornbläsergruppe wurde im Zuge einer Jagdversammlung der Jagdgesellschaft Senning am 9. Jänner 1991 geboren.

Ein Name für die Gruppe war schnell gefunden und auch Instrumente konnten relativ rasch über Bekannte und Verwandte organisiert bzw. gekauft werden. Es handelte sich vorerst nur um Fürstpleßhörner, erst später konnten mit Hilfe einiger Sponsoren auch die ersten, durch ihren weicheren Klang und den größeren Tonumfang bekannten Parforcehörner angeschafft werden.

Die Zahl der Mitglieder wuchs von anfänglich 5 im Laufe des ersten Jahres bereits auf 15 Personen. Da auch erste kleinere Auftritte im Rahmen von Jagden und privaten Festlichkeiten zu absolvieren waren, stellte sich die Frage nach einer einheitlichen Bekleidung. Eine Unterstützung durch den NÖ Landesjagdverband war aber mit der Bedingung, an Jagdhornbläserwettbewerben teilnehmen zu müssen, verknüpft. So entschloss man sich, beginnend 1993 in Retz, bei den jährlichen Wettbewerben anzutreten.



Im Laufe der Jahre wurden dabei durchaus beachtliche Ergebnisse erreicht. Nach einem 3. Platz 1996 in Wien (vor dem Schloß Schönbrunn), einem 2. Platz 1998 in Groß Siegharts, wurde am 20. Mai 2000 beim 31. NÖ Jagdhornbläserwettbewerb in Windhaag die Leistungsgruppe B mit hervorragenden 820 Punkten gewonnen.

Seit 2001 tritt die Jagdhornbläsergruppe Senning ausschließlich in der Leistungsgruppe A an und konnte im heurigen Jahr mit dem 9. Platz die erste Top 10 Platzierung in der höchsten Leistungsgruppe erreichen. Damit wurde der bis jetzt größte Erfolg in der Geschichte der Jagdhornbläsergruppe Senning, die sich derzeit aus 18 Mitgliedern 4 verschiedener Großgemeinden zusammensetzt, gefeiert.

Diese Erfolgsstory ist von Beginn an mit einem Mann untrennbar verbunden: Hornmeister Gottfried Wolf. Ohne seine Geduld, seine Beharrlichkeit, sein Engagement und seine Ausdauer stünde die Jagdhornbläsergruppe Senning nicht dort wo sie heute steht.

Peter Brabenetz-Kapelle

Mit der Verlegung des Grünschnittplatzes begannen die „Herbstarbeiten“ an und um die Peter Brabenetz-Kapelle.

Am Grünschnittplatz kommen zwei Container zur Aufstellung, in die der anfallende „Grünabfall“ getrennt zu entsorgen ist. Der schwarze Container ist für Kränze und Buketts vorgesehen, im braunen Container sollen Schnittblumen, Blumenstöcke (ohne Topf), Strauchschnitt – also Biomüll – entsorgt werden. Auch Restmülltonnen für Kerzenreste und Blumentöpfe werden aufgestellt.

Alle Friedhofsbesucher werden dringend ersucht, aufgrund der enormen Entsorgungskosten verstärkt auf die Mülltrennung zu achten!

Nach Inbetriebnahme des neuen Grünschnittplatzes wird der bestehende „Mistplatz“ neben der Kapelle entfernt, sodass mit der Fertigstellung der Fassade der Brabenetz-Kapelle begonnen werden kann. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die Außenholzverkleidung der Kapelle erneuert.

Den Abschluss der Herbstarbeiten bildet die Errichtung einer optischen Abgrenzung des Pfarrhofes gegenüber dem öffentlichen Gut (Pulverhofweg).

2004 müssen noch der Altar und die Kirchenbänke angekauft sowie die Innenausstattung in Angriff genommen werden.

Ferner ist geplant, nach der Kapellenweihe das Projekt „Glockenturm“ in Angriff zu nehmen. Auf der Fläche des jetzt noch bestehenden „Mistplatzes“ soll ein freistehender Glockenturm mit 2 Glocken errichtet werden.
(Gerhard Wunsch)

Mit dem Besuch folgender Veranstaltungen unterstützen Sie den Ankauf von Kirchenbänken für die Kapelle:

- am 27. September Erntedankheuriger in Sierndorf
- am 18. und 19. Oktober Flohmarkt
- am 19. Oktober Benefizveranstaltung „Peters Freunde“



Neuer Pfarrmitarbeiter

Im Rahmen des Kapellenfestes in Obermallebarn wird am 14. September der neue Mitarbeiter des Pfarrverbandes Sierndorf, Pastoralassistent Markus Gerhartinger vorgestellt. Er nimmt den Platz unserer Pastoralassistentin Beate Wessely-Wartmann ein, die ihr zweites Kind erwartet.

Dem Stromverbrauch auf der Spur

Erschreckend wenig Interesse an dieser Aktion der EVN und der Marktgemeinde zeigte die Bevölkerung.

Nur ganz wenige Mitbürger nutzten das kostenlose Serviceangebot der Gemeinde & EVN und ermittelten die Verbrauchswerte ihrer Elektrogeräte.

Trotzdem konnten interessante Rückschlüsse gezogen werden, auch enorme „Energiefresser“ wurden entdeckt.

Ein Beispiel dafür:

Die Messung des Energieverbrauches eines Kühlschranks, der ein einsames und trostloses Leben in einem finsternen Kellerstüberl führte, ergab den unglaublichen Jahresstromverbrauch von 1840 kWh, was sich in der Brieftasche mit rund 200 Euro niederschlägt.

Dieser Kühlschrank wurde sofort „stromlos“ gemacht und durch den Kühlschrank aus der Küche ersetzt, dessen Stelle wiederum ein neuer Kühlschrank mit der **Energieeffizienzklasse A** und einem Jahresstromverbrauch von 288,4 kWh einnimmt.

Allein durch den Austausch dieses Energievernichters erspart sich der Haushalt in Zukunft nun ca. 140 Euro im Jahr. Der neue, hochmoderne Kühlschrank, wird sich in wenigen Jahren amortisiert haben.

Verspüren Sie nun Lust, Ihrem Energieverbrauch auf die Spur zu kommen?

Leih-Energie-Messgeräte bekommen Sie bei der EVN in Stockerau!

Fahren im richtigen Gang

Damit der Motor Ihr Fahrzeug antreiben kann, muss er Benzin oder Diesel verbrennen. Bei jeder 2. Umdrehung der Kurbelwelle wird der Verbrennungsraum gefüllt. Je höher die Drehzahl des Motors ist, umso schneller müssen Sie wieder zur Tankstelle. Mit niedrigen Motordrehzahlen fahren Sie also um das gleiche Geld weitere Strecken – zusätzlich wird der Treibstoff auch besser ausgenutzt, weil mehr Zeit für die Verbrennung zur Verfügung steht.

Treibstoffsparendes Fahren bedeutet nicht „Dahinschleichen“. Am effektivsten arbeitet der Motor bei ca. $\frac{3}{4}$ Gas bis Vollgas im niedrigen Drehzahlbereich. Gleichzeitig ist die Verbrennung vollständiger und das Abgas sauberer als bei Halbgas im mittleren Drehzahlbereich.

Die verbrauchsoptimale Motordrehzahl liegt bei den meisten Dieselmotoren bei einer Drehzahl zwischen 1.000 U/min und 2.000 U/min, bei Benzinmotoren bei etwa 1.500 U/min bis 2.500 U/min.

Niedrige Drehzahlen haben schon seit 1980 nichts mehr mit unnötigem Quälen des Motors zu tun. Kühlung und Schmierung arbeiten auch bei niedrigen Drehzahlen ausgezeichnet, die Motorlager sind auf die entstehenden Drücke ausgelegt, und bei den modernen Kraftstoffen entstehen auch keine Ablagerungen an den Ventilen, die den Motor „faul“ machen. Schädlich wird es für den Antriebsgang erst, wenn Ihr Fahrzeug beim Erreichen oder Unterschreiten der Leerlaufdrehzahl zu ruckeln beginnt.

(nach „Umweltbewusst mobil: spritsparend fahren“; herausgegeben vom Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten, 2002.)

Einige Exemplare dieser interessanten 24-seitigen Broschüre liegen für Sie zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf!

TT Spielsaison 2003/04

Am 13. September beginnt für SV Sierndorf TT Raika die neue Spielsaison.

Landesliga: Sierndorf 1 mit Zbiggy Fraczyk, Peter Zahradnik und Neuzugang Michael Kozak.

Sportliches Ziel ist die Titelverteidigung, was aber sehr schwierig wird, sowie der Gewinn des Ligacups.

Unterliga: Sierndorf 2 mit Claudia Faltinger, Thomas Berger und Neuzugang Roman Holecek aus Tschechien, mit dem man an der Spitze mitspielen will.

1.Klasse: Sierndorf 3 mit dem altbewährten Team Gerhard Seifritz, Gerold und Willi Weber sowie Harald Gnauer. Sierndorf 3 will sich in der oberen Tabellenhälfte platzieren.

2.Klasse: Sierndorf 4 mit Markus Geineder, Bernhard Trzil, Florian Kirchner und den Nachwuchsspielern Martin Kinslechner und Bernhard Patz. Das Ziel heißt Meistertitel.

In der 2. Klasse spielt auch Sierndorf 5 mit Heinrich Fuchs, Rainer Niernsee und Gerhard Tertsch. Sie versuchen, sich im Mittelfeld zu etablieren.

In den verschiedenen Nachwuchsbewerben beteiligt sich Sierndorf mit den Spieler/Innen Conny Überreiter, Lisa Rauscher, Ariane Prokop, Martin Kinslechner und Bernhard Patz.

Die Sektion Tischtennis lädt alle herzlich zum Besuch unserer Heimspiele (Turnsaal der Volksschule) ein. Jeder Besucher zählt, denn in dieser Saison haben sich einige Mannschaften verstärkt, und es werden sicherlich spannende Spiele gezeigt.

Freier Eintritt!

Die Spieltermine von Sierndorf 1 entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeindezeitung, die Spieltermine aller Mannschaften finden Sie in der TT Zeitung sowie im Schaukasten der Volksschule bei der Schulbus-haltestelle.

Aktuelle Infos über den Verein gibt es auch unter www.tvsierndorf.cjb.net (Helmut Faltinger)

Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.

Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir
daraus Ihr
Traumhaus.

Und da wir uns seit jeher dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 
Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf
Pferdegasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0

Aktion „Unser ältester Bausparer“



Seit kurzem prämiert die **Raiffeisenbank Sierndorf** jedes Quartal unter allen neu abgeschlossenen Raiffeisen-Bausparverträgen die/den älteste(n) Bausparer(in).

Im Sommer 2003 wurde **Frau Leopoldine Kittinger aus Unterhautzentel** ausgezeichnet. Bankstellenleiter Anton Brunnhuber gratulierte mit einem duftigen Sommerstrauß und bedankte sich für das langjährige Vertrauen. Leopoldine Kittinger ist mit ihren 72 Jahren sportlich noch sehr aktiv, sie fährt gerne mit dem Fahrrad und geht schwimmen. Zum Ausgleich macht sie dann einen Spaziergang oder kümmert sich im Garten um ihre Blumenpracht.

**3,1 % Verzinsung
+ 4 % staatliche Prämie**

Für Frau Kittinger ist der **Raiffeisen-Bausparvertrag** die ideale Vorsorge, da sie mit dem attraktiven Zinssatz und der zusätzlichen staatlichen Prämie einen **optimalen Ertrag von 4,8 %** (im Vergleich mit der Sparbuchverzinsung) erreichen kann.

Wollen auch Sie die Vorteile des Raiffeisen Wohnbausparen nutzen? Sichern Sie sich die staatliche Prämie und die attraktive Verzinsung!

 **Raiffeisenbank Sierndorf**

Wir beraten Sie gerne.

AHL

Autozubehör GmbH & Co KEG

U

T

O

Tuning
&
Ersatzteile

Geschäft:

Mitschastraße 30

2130 Mistelbach

Tel. u. Fax: 02572/20637

E-Mail: ahl@inode.at

Autoersatzteile in 24 Stunden lieferbar!

Autoradios, Boxen,

Öle, Zündkerzen,.....

Ist Ihnen der Weg nach Mistelbach zu weit?

Fragen Sie bei mir zu Hause an!

Anton H O F M A N N

2011 SIERNDORF, Höllweg 12

Tel.: 0676/ 40 19 793

180 Kinder beim Ferienspiel!

Großen Spaß machten die sechs Veranstaltungen des 4. Sierndorfer Ferienspiels. Trotz der großen Hitze waren alle sehr gut besucht.

Der sensationelle Besuch aller Veranstaltungen zeigt, dass „unsere“ Veranstalter dafür bekannt sind, mit ansteckender Begeisterung und Schwung auf die Kinder zuzugehen und mit ihnen zu arbeiten.

Dank an Gabriele Wührer („Bemalen von Rohkeramik“), Regina Saubach und die Pfadfinder Stockerau („Rätselrallye“), Heinrich Lackinger und sein Trainerteam („Spaß mit dem Ball“), Petra Edelbauer und ihr Team („Abenteuer im Turnsaal mit Petra“), Carola Rabl-Schuller und ihre „Kräuterhexen“ („Kräuterkoblode unterwegs“) und das FF-Racing-Team-Senning um Rennleiter Robert Koppensteiner („Seifenkistenrennen“).

Haben Sie eine Idee für das Ferienspiel 2004 bzw. wollen Sie als Veranstalter auftreten, so setzen Sie sich bitte mit Karl Falschlehner (02267/22 10 oder 0650/970 43 33) in Verbindung.

Eine Information für alle, deren Kinder bei „Bemalen von Rohkeramik“ mitgemacht haben: Jene Keramiken, die noch nicht den Kindern übergeben werden konnten, liegen zur Abholung am Gemeindeamt bereit.

SV Sierndorf – Fußball

Rückblick Frühjahr: Nicht ganz nach Wunsch verlief das vergangene Frühjahr für unsere Kampfmannschaften. Die Erste lag mit dem 3. Platz auf Tuchfühlung zur Spitze, leider kam es dann zu mehreren „Umfallern“ gegen Tabellennachzügler, sodass wir uns am Ende mit dem 9. Platz in der Meisterschaftstabelle zufriedengeben mussten. Trotzdem gab es auch positive Höhepunkte, z.B. der dramatische 3:2 Sieg gegen die mit allen Stars angetretene Mannschaft von Asparn an der Zaya oder der 2:0 Auswärtssieg beim späteren Meister Wolkersdorf. Zudem erzielten wir mit 60 Treffern die meisten Tore der Liga und stellten mit Thomas Kadlcek den Torschützenkönig. Unsere junge Reservemannschaft spielte noch zu unbeständig und platzierte sich letztlich auf dem 11. Tabellenrang.

„Abschied nehmen“ hieß es leider auch. Mit Wolfgang Geyer verließ uns nach drei Jahren ein erfolgreicher Spielertrainer. Am Aufstieg in die Gebietsliga Nord/Nordwest und dem Etablieren der Mannschaft im gesicherten oberen Mittelfeld hatte er großen Anteil. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei neuen sportlichen Herausforderungen.

Schwer fällt uns der Abschied von unserem langjährigen Tormann Rainer Gschlad. Seit seiner Kindheit ist er dem SV Sierndorf stets treu gewesen, 18 Jahre war er ein verlässlicher Rückhalt für unseren Verein und viele schöne Erfolge stehen im Zusammenhang mit seinen hervorragenden Leistungen. Wir hoffen, dass die Lust am Fußball bald wieder erwacht und freuen uns auf seine Wiederkehr.

Durchaus erfreulich auch die Ergebnisse unserer Nachwuchsmannschaften. Die U14-Mannschaft gewann ihre regionale Play-Off-Gruppe, die U12 mußte sich mit dem 7. Platz begnügen, die U10 erreichte den guten 4. Tabellenrang und die U8 absolvierte ihre Spiele und Turniere äußerst erfolgreich.

Saisonstart 2003 / 2004: Siegreich verlief der Meisterschaftsaufakt. Die 1. Mannschaft besiegte Reyersdorf 3:2 und in der zweiten Runde Marathon Korneuburg 5:3. Auch die Reserve bewies mit einem 6:2 gegen Reyersdorf und einem 7:1 gegen Marathon, dass heuer einiges erwartet werden kann.

Als neuer Trainer ist aus Enzersfeld Peter Klofac zum Verein gestoßen, wir wünschen ihm, Co-Trainer Franz Reidinger und allen Spielern eine erfolgreiche Saison.

Erfreulich auch die Rückkehr zweier „alter“ Sierndorfer. Walter Pörtl ist 1989 als 14-jähriger vom SV Sierndorf aus in die „Fußballwelt“ aufgebrochen, spielte als Jugendlerner bei Rapid Wien und in der österreichischen Jugendnationalmannschaft, verstärkte die Mannschaften von Stockerau und zuletzt Enzersfeld. Nach 14 Jahren ist er jetzt zurückgekehrt. Fast 4 Jahre verbrachte Tormann Jürgen Satzinger in der Fremde und setzte sich als Nummer 1 im Tor durch, zuletzt in Göllersdorf. Wir freuen uns über die Heimkehr der beiden und wünschen ihnen viel Erfolg.

Aufwendig gestaltet sich heuer unser Jugendbetrieb. 7 Mannschaften – so viele wie noch nie – wurden für die Meisterschaft genannt. Die Großfeldmannschaften U15, U14 und U12 werden in Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Niederrußbach und Großmugl geführt, die Kleinfeld-Teams U11, U10, U9 und U8 bieten für jeden Jahrgang die Möglichkeit zur Matchpraxis.

Klar, dass der Aufwand für unsere Jugendbetreuer entsprechend groß ausfällt. 75 Spiele von August bis Oktober und 2 Trainings pro Mannschaft und Woche stellen höchste Anforderungen dar.

Darum bereits jetzt ein großes Dankeschön an unser auf 12 Trainer angewachsenes Betreuerenteam (in alphabetischer Reihenfolge): Anzböck Leopold, Bauer Karl, Damm Christian, Groher Christian, Kaiser Leopold, Lackinger Heinrich, Lamp Christian, Moorman Arnold, Pörtl Walter, Strambach Gerhard, Waltner Elmar und Weismayer Günter.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den vielen unterstützenden Betrieben. Um Verständnis ersuchen wir alle GemeindebürgerInnen, wenn wir Sie mit den verschiedensten Aktionen immer wieder um Unterstützung bitten, wir meinen, es lohnt sich im Sinne unserer heranwachsenden Kinder und Jugendlichen. Vielen Dank!

Werner Zodl, Obmann

Lackinger Heinrich, Jugendleiter

TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

- Gleich beim ersten Antreten gelang es unserer Damenmannschaft, mit Einsatz jeder einzelnen Mannschaftsspielerin, als

ungeschlagener Meister der Kreisklasse IV

in die Kreisklasse III aufzusteigen.

Die einzelnen Spielergebnisse:

Marchegg 2	-	Sierndorf	3 : 4
Altlichtenwarth	-	Sierndorf	2 : 5
Sierndorf	-	Obersiebenbrunn	6 : 1
Sierndorf	-	König Hagenbrunn 3	4 : 3
Sierndorf	-	Auersthal	4 : 3
Sierndorf	-	König Hagenbrunn 2 I	5 : 2

- Die Jugendmannschaft, die ebenfalls zum ersten Mal mitspielte, erreichte mit 2 Siegen und 2 Verlusten den 3. Platz.
- Der 1. Mannschaft erging es nicht so gut und sie wird in der nächsten Saison in der Kreisklasse IV antreten.
- Die 2. Mannschaft steigt nächstes Jahr mit 3 gewonnen und 3 verlorenen Partien in die Kreisklasse V auf.

Ich gratuliere im Namen des Vorstandes den Spielern und bedanke mich bei allen Mannschaftsführern, Spielern und Zuschauern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



**TENNISCLUB
SIERNDORF**
informiert

Ein tennisreiches Wochenende gab es am Samstag, dem 26. Juli und Sonntag, dem 27. Juli 2003.

Das bereits 4. „Mannschaftsturnier“, bei dem 24 Einzelspiele und 12 Doppelspiele ausgetragen werden, begann am Samstag um 8 Uhr. Nach vielen 3-Satzpartien in großer Hitze lautet das Endergebnis:

SPG Niederfellabrunn
TC Sierndorf
HSV Korneuburg
TV Stetteldorf

Beim schon traditionellen Dämmerchoppen am Abend fand die Siegerehrung des „Mannschaftsturniers“ statt. Weiters erfolgte die Auslosung der Paarungen für das am Sonntag stattgefundene Mixedturnier. Der Sonntag (noch heißer als am Vortag) war ganz dem Doppelspiel gewidmet, bei dem alle Spieler mit viel Spaß und Eifer dabei waren. Von den 20 Doppelpaarungen holten sich Sabrina Bittermann/Luigi Göller den Sieg.



Bei dieser Gelegenheit allen Mitspielern und Helfern im Hintergrund herzlichen Dank für das gelungene Wochenende.

Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten, so erhalten Sie weitere Informationen bei Heinrich Zöhler, Tel: 02267/2810.

Mit sportlichen Grüßen

Heinrich Zöhler
Obmann

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

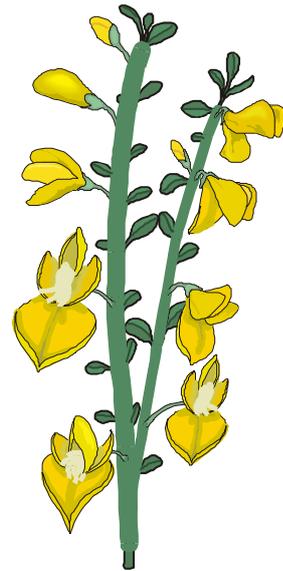
Frau Anna Weinmar, Senning 82
Herrn Josef Teufelhart, Obermallebarn 40
Frau Maria Brandstetter, Obermallebarn 29
Frau Hedwig Hofmann, Obermallebarn 107
Frau Margarete Steinhauer, Sierndorf, A. Schwarz-Gasse 18

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Teufelhart, Höbersdorf 18
Frau Anna Fritz, Sierndorf, Blumengasse 7

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Anna und Leopold Lederbauer, Unterparschenbrunn 11
Hermine und Leopold Koch, Obermallebarn 19
Maria und Alois Jandl, Oberolberndorf, Wehrfeld 118



Wir gratulieren zur Sponson:

Frau Mag.phil. **Verena Brandtner**, Obermallebarn 32
Frau Mag.rer.soc.oec. **Elisabeth Riedl**, Untermallebarn 8

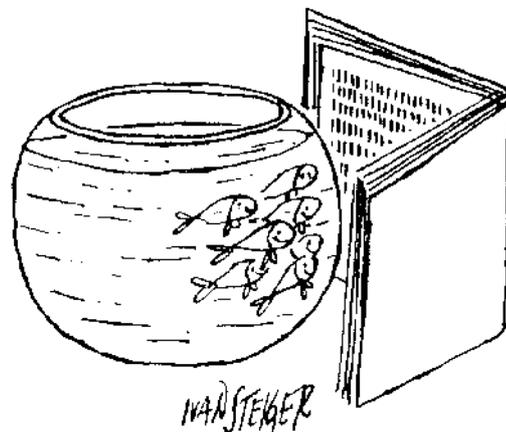
Gemeindebücherei Sierndorf

Volksschule

Eingang vom Schulhof aus

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: TYPESETTER C. Böck, Stockerau. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1500 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.